

# Alle Kurven schon verkauft

## Ausrichtung der Seifenkisten-Europameisterschaft große Herausforderung für Uersfeld

Es wird langsam ernst in Uersfeld: Die Organisatoren der Seifenkistenrennen-Europameisterschaft vom 24. bis 26. Juli haben nun über den Stand der Vorbereitungen informiert.

**Uersfeld.** (HG) Die Seifenkistenfreunde (SKF) Uersfeld als Veranstalter der Europameisterschaft können zwar auf zehn Jahre Organisationserfahrung zurückblicken, haben 2002 schon eine Deutsche Meisterschaft ausgerichtet, aber das Großereignis im Juli erfordert noch mehr an Personal und Organisation als alles Bisherige. Einschließlich der SKF Uersfeld bringen sich weitere neun Vereine mit ein, um die große Aufgabe zu stemmen.

Mit dabei ist auch die Gemeinde, die sich von der Veranstaltung eine Steigerung des Bekanntheitsgrads erhofft. „Die EM hier

im Dorf ist eine enorme Aufwertung von Uersfeld, die wir nach Kräften unterstützen. Aber die EM ist auch eine Herausforderung, die mich an die 850-Jahrfeier des Dorfs erinnert. Damals haben wir es gepackt, das ganze Dorf mit einzubinden und ein Wir-Gefühl zu erzeugen. Jetzt freuen sich die Bürger auf das Neue“, sagt Ortsbürgermeister Andreas Daniels. Am 15. Mai sollen die Bürger in einer Versammlung über die Veranstaltung informiert werden.

Für die SKF, die vor zehn Jahren ihr erstes Rennen mit geliehenen Kisten austragen, ist die Austragung der EM eine Aufgabe, die sie vor gewaltige Herausforderungen stellt.

Sie sprengt den Rahmen dessen, was bisher veranstaltet wurde. Besonders wichtig war für den SKF, den finanziellen Aspekt im

Auge zu behalten. „Unser oberstes Ziel war es, das, was an Kosten auf uns zukommt, schon im Vorfeld der Veranstaltung voll abzudecken. Wir können heute sagen, dass alles durch Sponsoren abgedeckt ist, egal ob die EM finanziell gut verläuft oder nicht“, erklärt Mitorganisator Winfried Schäfer. SKF-Vorsitzender Hans-Werner Schüller ergänzt: „Alle Kurven wurden etwa an die Sponsoren verkauft und tragen jetzt deren Namen“.

Rund 15 000 Euro Kosten von der Zeitmessung, Werbung, Sicherheit bis zum Rahmenprogramm wird die EM verursachen. Zwei Rettungswagen und zwei Ärzte werden die medizinische Seite abdecken, rund 2000 Autoreifen und 250 Strohbällen sollen für die Sicherheit von Fahrern und Zuschauern sorgen. „Die Sicherheit an der Strecke war unse-



Freuen sich auf die Austragung der Europameisterschaft in Uersfeld (von links) Winfried Schäfer, Ortsbürgermeister Andreas Daniels, Vereinsvorsitzender Hans-Werner Schüller, Schirmherr Bürgermeister Karl Häfner und Werner Ritter.

TV-Foto: Helmut Gassen

re oberstes Gebot“, erklärt Schüller. In acht Klassen werden die 270 Fahrer und Fahrerinnen die 1,5 Kilometer lange Strecke be-

wältigen. Für Spektakel wird im Juli gesorgt in Uersfeld sein: „Die Zuschauer werden die Seifenkisten mit Geschwindigkeiten bis zu

80 Stundenkilometern durch das Dorf rennen sehen“, kündigt der SKF-Vorsitzende Schüller an.